

Badegewässerprofil gemäß § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung der Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Februar 2006 über die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG (Sächsische Badegewässer-Verordnung - SächsBadegewVO)

Talsperre Pirk

1. Allgemeine Angaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
1.1	Lage der Überwachungsstelle	Strand im Bereich der Liegewiese	
1.2	Gemeinde/Stadt	08606 Taltitz/Oelsnitz	
1.3	Badegewässer/Badestelle	Talsperre Pirk	
1.4	ID-Nummer	DESN_PR_0005	
1.5	GIS-Koordinaten der Überwachungsstelle	Rechtswert 4507130	Hochwert 5588100
1.6	Allgemeine, nicht fachliche Beschreibung des Badegewässers	<p>Die Talsperre Pirk liegt landschaftlich schön, größtenteils umgeben von landwirtschaftlicher Nutzfläche. Sie ist verkehrstechnisch gut über die BAB72 über die Anschlussstelle Pirk zu erreichen.</p> <p>Die Talsperre wird zur Brauchwasserversorgung, zur Niedrigwasseraufhöhung, zur Energieerzeugung, zum Hochwasserschutz, zur Fischerei und zur Erholung genutzt.</p>	
1.7	Infrastruktur an der Badestelle	<input checked="" type="checkbox"/> Toiletten <input checked="" type="checkbox"/> Kiosk <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	<input checked="" type="checkbox"/> Liegewiese <input checked="" type="checkbox"/> Parkplatz
1.8	Profil erstellt	Ersterstellung:24.03.2011/geprüft:3.9.2012/2017 Überprüfung: 24.03.2018	
1.9	Einstufung des Badegewässers nach EU-Badegewässerrichtlinie	<input checked="" type="checkbox"/> ausgezeichnet <input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> ausreichend <input type="checkbox"/> mangelhaft
1.10	Nächste Überprüfung	2018	

2. Eigenschaften des Badegewässers

2.1 Eigenschaften des Badegewässers

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung
2.1.1	Art des Gewässers (Status)	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> natürliches Standgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Talsperre/Wasserspeicher <input type="checkbox"/> Tagebaurestgewässer
2.1.2	Mittlerer Wasserspiegel [m ü. NHN]	384 (Stauziel)
2.1.3	Wasserfläche [ha]	136 (Stauziel)
2.1.4	Maximale Wassertiefe [m]	11,8 (Stauziel)
2.1.5	künstliche / bewirtschaftungsbedingte Wasserspiegelschwankungen während der Badesaison	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> < 0,5 m <input type="checkbox"/> 0,5 bis 1 m <input checked="" type="checkbox"/> >1 m
		<input type="checkbox"/> nein
2.1.6	Ökologische Zustandsklasse (ÖKZ) gemäß WRRL und/oder Trophiestufe	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> oligotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input type="checkbox"/> mesotroph <input type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) <input type="checkbox"/> eutroph 1 <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input checked="" type="checkbox"/> eutroph 2 <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht) <input type="checkbox"/> polytroph
2.1.7	Sichttiefe	<input type="checkbox"/> < 1 m <input checked="" type="checkbox"/> 1-2 m <input checked="" type="checkbox"/> > 2 m
2.1.8	pH-Wert	7,5 bis 8,6
2.1.9	Beschaffenheit des Uferbereiches an der Bade-stelle	<input type="checkbox"/> Sand <input checked="" type="checkbox"/> Stein/Fels <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Grasbewuchs <input type="checkbox"/> Sonstiges

2.2 Andere Gewässer im Einzugsgebiet der Badestelle, die eine Verschmutzungsquelle sein können, z. B. Zuflüsse, Grundwasserzustrom

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Beschreibung/Erläuterung	
2.2.1	Oberirdische Gewässer Fließgewässer – Zufluss	Weiße Elster (1) Eiditzlohbach (2) Moritzbach (3) Mittlerer Durchfluss (1) 3,2 m ³ /s (2) (3) <1 m ³ /s	
2.2.2	Einzugsgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> sehr klein < 10 km ² (2) (3) <input type="checkbox"/> klein 10-100 km ² <input checked="" type="checkbox"/> mittelgroß 100-1.000 km ² (1) <input type="checkbox"/> groß 1.000-10.000 km ² <input type="checkbox"/> sehr groß > 10.000 km ²	
2.2.3	Die Ökologische Zustandsklasse nach Wasserrahmenrichtlinie berücksichtigt neben stofflichen auch strukturelle Belastungen und fehlende Durchgängigkeit für Fische, sie wird für Fließgewässer ab etwa 10 km ² EZG angewandt. Die Gewässergüteklassifizierung nach LAWA bildet die Belastung mit sauerstoffzehrenden Stoffen ab (Saprobienindex) und ist auch für kleinere Gewässer geeignet.	<input type="checkbox"/> ÖKZ 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> ÖKZ 2 (gut) <input checked="" type="checkbox"/> ÖKZ 3 (mäßig) (1) <input type="checkbox"/> ÖKZ 4 (unbefriedigend) <input type="checkbox"/> ÖKZ 5 (schlecht)	<input type="checkbox"/> I (oligosaprob) <input checked="" type="checkbox"/> I-II (oligo- bis β-mesosaprob) (1) <input checked="" type="checkbox"/> II (β-mesosaprob) (2) (3) <input type="checkbox"/> II-III (β- bis α-mesosaprob) <input type="checkbox"/> III (α-mesosaprob) <input type="checkbox"/> III-IV (α-meso- bis polysaprob) <input type="checkbox"/> IV (polysaprob)
2.2.4	Grundwasser: Relevanter Zustrom	<input checked="" type="checkbox"/> ja (geringfügig Kluftwasser) <input type="checkbox"/> nein	

3. Ermittlung und Bewertung aller Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Angaben für den Freistaat Sachsen

Lfd. Nr.	Verschmutzungsquelle	Art und Ort der Verschmutzung Beschreibung/Bewertung	
3.1	Kläranlagen	Kommunale Anlage	
		Anzahl	Größenklasse
		5	GK 1
		0	GK 2
		1	GK 3
		2	GK 4
		0	GK 5
Industrielle Kläranlage			
Anzahl	nach Anhängen der AbwV		
0			
Anzahl Kleinkläranlagen			
1192			
3.2	Einleitung von Niederschlagswasser	Trennkanalisation	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		134	noch nicht ermittelt
		Trennkanalisation, unbehandelt	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
		0	0
		Mischkanalisation	
		Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge
24	noch nicht ermittelt		
Mischkanalisation, die nicht dem Stand der Technik entspricht			
Anzahl Einleitungen	Mittlere Jahresmenge		
0	0		
3.3	Sonstige Einleitungen/ Einträge	0	
3.3.1	Wohngebiete	6,7 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.2	Industrie/Gewerbegebiete	1,3 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.3	Fischteiche/Fischintensiv- anlagen	Anzahl der Teiche und Teichfläche [ha] Talsperre ist Angelgewässer	
3.3.4	Landwirtschaftliche Hofbe- triebe	Summe gefasster Hofabläufe	
		0	
Anzahl Drainagen			
0			

		Anzahl Niederschlagswasserableitungen 0	
3.3.5	Versiegelte Flächen/ Straße	1,7 % des EZG, aus ATKIS - Daten	
3.3.6	diffuse Ableitungen von landwirtschaftlich genutz- ten Flächen	46 % des EZG, aus ATKIS – Daten	
3.3.7	Häfen/Liegeplätze	keine	
3.3.8	Campingplätze	Anzahl 8	Mittlere Belegung 1400 Standplätze
3.3.9	Sedimente (Rücklösungen)	<input checked="" type="checkbox"/> ja (gering)	<input type="checkbox"/> nein

4. Sonstige Gefahren für die Gesundheit der Badenden

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
4.1	Gefahr der Massenentwicklung von Cyanobakterien (Blualgen)	<input type="checkbox"/> keine / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch <input checked="" type="checkbox"/> Eine Saison nach der Sanierung der Vorsperre noch keine Prognose möglich!
4.2	Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und sonstigen Algen	<input type="checkbox"/> keine / nicht bekannt <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.3	Sonstige Verunreinigungen (Schwemmstoffe, Glas, Plastik, Abfälle u. a.)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.4	Verunreinigung der Bade- stellen durch Vogelkot	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch
4.5	Hautausschlag durch Zerkarien (Entenbilharziose / Badedermatitis)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch durch

5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach Nummer 3 die Gefahr einer kurzzeitigen oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

Kurzzeitige Verschmutzungen (Dauer < 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.1	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der kurzzeitigen Verschmutzung	Keine Hinweise auf kurzzeitige Verschmutzungen.
5.2	Während einer kurzzeitigen Verschmutzung ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.3	Einzelheiten zu den ergriffenen Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt

Einzelangaben zu allen verbleibenden sonstigen (= nicht kurzzeitigen) Verschmutzungen (Dauer > 72 h)

Lfd. Nr.	Gefährdung der Badenden durch	Beschreibung/Bewertung
5.4	Voraussichtliche Art, Häufigkeit und Dauer der Verschmutzungsursache	Keine Hinweise auf sonstige Verschmutzungen.
5.5	Eingriffe Bewirtschaftungsmaßnahmen	entfällt
5.6	Zeitplan für die Beseitigung der Verschmutzungsursachen	entfällt



Foto: Pirk Seglerstrand

